



Fachklinik Aukrug erneut ausgezeichnet - Reha-Gütesiegel der KGSH

Von *Ulrike Petersen*

Erstellt am 12 Jul 2012 - 11:07

Kiel/Aukrug, 12.07.2012 – Die Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein hat die Fachklinik Aukrug der Deutschen Rentenversicherung Nord bereits zum vierten Mal seit 2002 mit dem Gütesiegel "Medizinische Rehabilitation in geprüfter Qualität" ausgezeichnet. Stellvertretend für die gesamte Klinikbelegschaft nahm Chefarzt Dr. Timo Specht die Auszeichnung heute aus den Händen von Bernd Krämer, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein e.V. (KGSH), entgegen.

"Mit der erfolgreichen Zertifizierung nach dem Gütesiegel "Medizinische Rehabilitation in geprüfter Qualität" bringt die Fachklinik Aukrug weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus den Nachweis für höchste Qualität", betonte Krämer bei der Verleihung des Gütesiegels. "Sie haben außerdem eindrucksvoll unter Beweis gestellt, daß in Ihrer Klinik ein hochwertiges, ganzheitliches Behandlungskonzept zum Einsatz kommt, bei dem die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Patienten umfassend berücksichtigt werden. Garant hierfür ist das enorme persönliche Engagement aller Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie die sehr hohe Identifikation mit Ihrer Klinik", lobte Krämer.

Dieses Lob nahm Specht gerne an. Denn hinter dieser Auszeichnung steckt harte Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik. Zumal sich die Fachklinik durch personelle Veränderungen in der Klinikleitung zeitgleich während der Vorbereitung auf die Zertifizierung in einer Phase der Neuorientierung befand. "Wir haben das als Chance zur Weiterentwicklung unseres internen Qualitätsmanagements (QM) verstanden und genutzt. Während sich die Verantwortung für das QM anfänglich noch auf wenige Schultern verteilte, wird die Qualitätspolitik und -philosophie der Klinik inzwischen von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Dafür danke ich Ihnen allen", betonte Specht.

Hintergrundinformation

Das seit mehr als zehn Jahren in der Praxis erprobte Gütesiegel "Medizinische Rehabilitation in geprüfter Qualität" der Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein e.V. (KGSH) und des Verbandes der Privatkliniken in Schleswig-Holstein e.V. (VPKSH) ist im Oktober 2010 von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) offiziell als rehabilitationsspezifisches Qualitätsmanagement-Verfahren (QM) anerkannt worden. Seit dem 01. Oktober 2009 sind Rehabilitationskliniken gesetzlich dazu verpflichtet, die Einführung und Weiterentwicklung eines von der BAR anerkannten rehabilitationsspezifischen Qualitätsmanagement-Verfahrens im Abstand von drei Jahren nachzuweisen, anderenfalls wird den Reha-Kliniken der Versorgungsvertrag gekündigt.

Die KGSH hat den Kriterienkatalog für das Gütesiegel um die Anforderungen der BAR ergänzt und zur Überprüfung der BAR-Kriterien als unabhängige Zertifizierungsstelle die DIOcert GmbH in Mainz als Kooperationspartner für das QM-Verfahren gewinnen können. Das Gütesiegel greift neben den Anforderungen der BAR weitere für einen reibungslosen Behandlungsprozeß wichtige Aspekte auf. Gleichzeitig ist es innovativ und praxisnah und vor allem mit einem sehr effektiven Nutzen für die Kliniken verbunden. Dies ist das Ergebnis einer Befragung der bisher mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Reha-Kliniken.

Das Gütesiegel ist daher für Reha-Kliniken ein ideales Instrument zur Standortbestimmung des klinikinternen Qualitätsmanagements. Der 20 Bewertungsbereiche umfassende Kriterienkatalog greift dabei die entscheidenden Grundvoraussetzungen auf, die für ein Qualitätsmanagement unabdingbar notwendig sind, wie zum Beispiel: Patienten- und Mitarbeiterorientierung, indikationsspezifische Therapiekonzepte, Führungskräftequalifikation, Entwicklung eines Unternehmensleitbildes, Beteiligung an internen und externen Qualitätssicherungsverfahren, Struktur des internen Qualitätssicherungssystems, Einrichtung eines Beschwerde- und Fehlermanagements.



Weitere Informationen unter: <http://www.reha-im-norden.de> [1]

KGSH Pressekontakt
Ulrike Petersen

Telefon: 0 431 / 88 105 - 11

Telefax: 0 431 / 88 105 - 15

E-Mail: presse@kgsh.de [2]

KGSH Feldstraße 75 - 24105 Kiel

- [Politik, Recht und Wirtschaft](#)

Quellen URL (aufgerufen am 4 Apr 2020 - 23:15): <https://www.medcom24.de/node/16543>

Links:

[1] <http://www.reha-im-norden.de>

[2] <mailto:presse@kgsh.de>